

NABU – Eulenschutz-AG



Wodurch sind Eulen gefährdet? Wie kann man sie schützen und für ihren Bestand sorgen?

Alle einheimischen Eulen zählen nach dem Bundesnaturschutzgesetz zu den streng geschützten Arten. Trotzdem finden sich die meisten von ihnen auf der „Roten Liste“.

Allgemeine und spezielle Maßnahmen:

1. Bäume alt und hohl werden lassen als Versteck für den Waldkauz
2. Natürliche Wälder, Totholz und höhlenreiche Bäume erhalten und eine naturnahe Waldentwicklung ermöglichen
3. Alte Obstwiesen erhalten, sodass Steinkäuze ein zu Hause finden
4. Uhus ungestört brüten lassen, ohne dass sie von unserer Spaßgesellschaft (Hobbykletterer und Geocacher) gestört werden
5. Elsternnester und Rabennester erhalten, damit Waldohreulen darin brüten können
6. Kirchtürme und Scheunen für die Schleiereulen öffnen
7. Dafür Sorge tragen, dass Eulen ungestört brüten und ihre Jungen aufziehen können
8. Mäuse und andere Nagetiere nicht mit Gift töten, denn ohne Mäuse gibt es keine Eulen!
9. Nachts, bei Dunkelheit, mit gemäßigter Geschwindigkeit fahren, um Kollisionen mit Eulen zu vermeiden
10. Sich dafür einsetzen, dass Windkrafträder – wenn überhaupt – nur dort gebaut werden, wo keine Eulen und auch keine anderen Vögel in der Nachbarschaft brüten und leben